



tfk Spielplan Dezember 2007

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 21 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e.V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e.V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e.V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie zum Sommerfest des Theaters ein

theaterforum kreuzberg e.V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Die neue tfk-Produktion

Fußgänger der Luft von Eugène Ionesco ein Drama mit Zirkus und Feuerwerk **1. und 2. Dezember**



Gastspiel

Dejima eine europäische Stadt in Japan von Yoko Tawada Lasenkan Theater Berlin **12. bis 15. Dezember**



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SA 01.12. 20.00 Fußgänger der Luft
von Eugène Ionesco
ein Drama mit Zirkus und Feuerwerk
 Übersetzung Lore Kornell u. Anemone Poland
Eine Produktion des theaterforum kreuzberg

Wie Behringer die Fähigkeit zu fliegen erlangt, wie er sich in die Lüfte erhebt, und was er in der Höhe erlebt - dort, wo Raum und Zeit sich begegnen. Davon handelt Ionescos berühmtes Stück.

Mit Situationskomik und pointierten Dialogen, Maskenspiel, Akrobatik und Gesang zeigt Ionesco einen Weg zur Überwindung der Ängste und Schreckbilder, die viele Menschen bedrücken.

Regie: Anemone Poland
Bühne: Robert Schmidt-Matt
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan und Nathalie Fiedermann-Säwert
Masken: Uwe Krieger
Artistik: Manne Tscheche
Lichtdesign: Christoph Wüst

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg: Simon Mayer, Nina Damaschke, Swantje Maue, Judith Rauschtenberger, Jan Schönberg, Monica Dechau-Pascuta, Wolf Hedrich, Laura Haufe, Susanna Reinhart, Carsten Jensen, Tilman Eitner und Georg Stephan

Eintritt: 16 €, erm. 9 €
 Gruppenermäßigung ab 10 Personen

SO 02.12. 20.00 Fußgänger der Luft

FR 07.12. 20.00 Geschichten vom Wind
Pantomime-Soloprogramm
 von und mit Jörg Brennecke



Thema im III. Soloprogramm des Berliner Mimen und Pantomimen ist der Wind. Er treibt die Protagonisten der Stücke zu seltsamen und gefährvollen Abenteuern, steht für ihre Träume, Sehnsüchte und Ängste oder drückt sich in ihrem luftigen Charakter aus. Er nimmt den Figuren die Ruhe, reißt sie mit oder beflügelt sie buchstäblich. Dieser Bilderbogen der schweigenden Kunst lädt ein zum Spiel mit der Imagination.

Eintritt: 14 €, erm. 8 € www.brennecke-pantomime.de

SA 08.12. 20.00 Geschichten vom Wind

MI 12.12. 20.00 Premiere - Gastspiel
Lasenkan Theater Berlin
Dejima
eine europäische Stadt in Japan
 von Yoko Tawada

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jhs. in Nagasaki, Japan. Schon seit zweihundert Jahren hatte das Land keinen Kontakt mehr mit dem Ausland außer mit niederländischen Händlern. Einige dieser Händler hielten sich auf der Insel Dejima auf, durften die Insel aber nicht verlassen. Umgekehrt durften nur Japaner Dejima besuchen, die dort beruflich zu tun hatten. Eine "Yujo" (im Ausland würde man "Geisha" sagen) namens Fumi lernte dort Jacobus van den Broek kennen. Beide konnten nicht "sprachlich" miteinander kommunizieren. Dennoch werden Nacht für Nacht ihre Beobachtungen über Malerei, Religionen, Esskulturen und Medizin mit Hilfe fragmentarischer Wörter und Gesten ausgetauscht.

Das Lasenkan Theater gastierte in 17 Ländern Europas, Asiens und Amerikas und kooperierte in den jeweiligen Gastländern mit dort lebenden Künstlern. Die Berührung fremder Sprachen, Kulturen und Traditionen bilden den Grundimpuls den Lasenkan Theaters. Philosophie und Mythos, Theater Techniken aus Japan und Europa erschaffen poetische und abstrakte Theaterformen.



Regie: Saburo Shimada
Es spielen: Kei Ichikawa, Kana Torino, Franziska Piesche und Saburo Shimada
Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.lasenkan.com

DO 13.12. 20.00 Dejima

FR 14.12. 20.00 Dejima

SA 15.12. 20.00 Dejima

SO 16.12. 19.00 Gastspiel
Akademie für Bühnenkunst
und schöpferische Entfaltung
Nachts um halb drei

Verschiedene Randgeschehen - von jungen Künstlern (Tanz, Gesang, Schauspiel) in Szene gesetzt - wobei eine bestimmte Zeit einen zeitlosen Raum weg von Zeitgefühl & Zeitdruck öffnet. Anschließend Open Stage für jedermann mit Christmas Stuff & Co.

Eintritt: 15 €, erm. 8 € www.akademie-buehnenkunst.de

MI 19.12. 10.30 Wo lebst du denn?
 Szenische Lesung des prämierten Stückes von **Ana Lasic** - mit anschließender Theaterwerkstatt nach **Augusto Boal**
 Eine Koproduktion des theaterforum kreuzberg mit dem Nationaltheater Kikinda (Serbien) und dem Farandula Theater

„Wo lebst du denn?“ ist die Frage einer Generation junger Serben, die mit der Tatsache konfrontiert sind, dass die Bombardierung Belgrads durch die NATO eine ausgemachte Sache ist und es somit keinen Ausweg vor der Zerstörung gibt. Die Zeit vor dem Wechsel ins Jahr 1999 wird ihnen allen knapp. Jeder versucht zu klären und zu retten, was ihm oder ihr das Wichtigste ist. Dabei kommen Geschichten ans Tageslicht, die nicht länger verschwiegen werden können. Nur die Liebe der Freunde untereinander kann über das gewalttätige Ereignis hinweg trösten. Eine letzte Nacht bleibt ihnen, noch einmal die Nähe miteinander zu erleben, die sie über lange Zeit verbunden hat. Was im neuen Jahr auf sie wartet und wohin der Krieg sie führen wird, bleibt im Ungewissen. Die szenische Lesung ist eine Vorschau auf die Inszenierung des gleichnamigen Stückes, das im nächsten Jahr vom 28. bis 30. März am tfk aufgeführt wird. Die Theaterwerkstatt wendet sich an Schüler, Jugendliche und Studenten und an alle theaterpädagogisch Interessierten.

Eintritt: 4 €, erm. 2 €

Das Projekt wird unterstützt aus Mitteln der Kulturförderung Kreuzberg-Friedrichshain und der „Aktion Mensch“.

DO 20.12. 10.30 Wo lebst du denn?
mit anschließender Theaterwerkstatt

FR 21.12. 22.00 Wo lebst du denn?